



Master of Education (M.Ed.) – Elementarpädagogik

Das Programm **Master of Education**, *Bildungswissenschaften mit Schwerpunkt Elementarpädagogik* (80 ECTS-Punkte) wendet sich an Personen, die zusätzliche Kompetenzen zu Erziehungs- und Bildungsfragen speziell für Kinder im Vorschulalter erwerben und nachweisen wollen. Dieser Lehrgang bietet eine psychosoziale und wissenschaftliche Weiterbildung speziell für Angehörige helfender Berufe in Institutionen für Kinder von 0 bis 6 Jahre, insbesondere für KindergartenpädagogInnen mit beruflicher Erfahrung.

Es werden für Entwicklung, Erziehung und Bildung zentrale Forschungs- und Aktionsfelder vernetzt. Die interdisziplinäre Betrachtung aus unterschiedlichen Berufs- und Erfahrungsbereichen ist dabei ein wesentliches Merkmal. Gruppenseminare vermitteln vertiefte Praxiskompetenz, Berufszufriedenheit sowie Qualifikation für die kreative Ausübung des angestammten Berufes, interdisziplinär vernetztem Arbeiten, Lehre, Beratung, Begleitung und Öffentlichkeitsarbeit.

InteressentInnen sollten Pioniergeist mitbringen. Dass Bildung neben dem kognitiven auch den emotionalen Aspekt und das persönliche Wachstum einbeziehen kann, erleben die TeilnehmerInnen in eigener Anschauung selber am Beispiel dieses Lehrgangs. Mit einem hohen Maße an Eigenmotivation und angestammter Kompetenz wird der Blick für die Elementarpädagogik erweitert und vertieft. So wird deutlich, was an der Pädagogik elementar sein kann, wie verwoben und vernetzt in gesellschaftliche Abläufe diese ist, wie wert-voll (voller Werte) sie ist. Die Balance zwischen der Verantwortung für das einzelne Kind und die Gesamtgesellschaft wird deutlich. Im salutogenetischen Sinne wird die Kindereinrichtung zum Gesundheitsraum – für alle Beteiligten. Gleichzeitig bietet dieser Lehrgang vielfache Möglichkeiten, sich konkret und lösungsorientiert mit Fragen und Herausforderungen des beruflichen Alltages zu befassen. Dabei lernen die TeilnehmerInnen Kommunikationsformen kennen, welche ihnen in ihrem angestammten Feld hilfreich sein können.

Die TeilnehmerInnen arbeiten in Kleingruppen zusammen, was u.a. für die Supervisions- und berufsspezifische Reflexionsarbeit wichtig ist. Darüber hinaus ist die interdisziplinäre Vernetzung mit Personen aus anderen Berufen, die Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersstufen betreffen, in der Struktur der Lehre vorgesehen, ebenso fallweise thematische Überschneidungen.

In diesem berufsbegleitenden Programm ergänzen einander Fernlehre, Wochenend-Workshops am Campus und Projektarbeit.



Berufsfeld / Zielgruppe

Sie wollen interdisziplinäre Kompetenz zu Erziehungs- und Bildungsfragen für Kinder im Vorschulalter erwerben und nachweisen und sind

- KindergartenpädagogIn
- Angehörige(r) einer weiteren Berufsgruppe mit Relevanz für die Arbeit mit Kindern

Sie bringen weiters mit

- Mehrjährige Berufserfahrung in vorschulischen Kindereinrichtungen bzw. mit Kindern im Vorschulalter
- Eignung zur inter-hierarchischen und interdisziplinären Vernetzung im Bildungswesen
- Bereitschaft zu vertiefter Selbst- und Kommunikationserfahrung
- Lust auf innovative Projekte
- Offenheit für weitere fachliche und persönliche Qualifikation für berufliche Arbeit / Berufszufriedenheit / Beratung / Begleitung und Entwicklung / Forschung / Lehre / Öffentlichkeitsarbeit

Sie interessieren sich für

- Qualitätsbetrachtung und -entwicklung und interdisziplinäre Vernetzung Ihrer angestammten Tätigkeit (Praxis) durch Entwicklungs-, Erziehungs- und Bildungswissenschaften
- innovative zukunftsweisende Modelle bester Praxis
- die eigene Teilnahme an einer exemplarischen Lehr- und Lernsituation einschließlich Workshops, Fernlehre und kontinuierliche tiefenpsychologische Arbeit

Schwerpunkte / Curriculum

- Entwicklungspsychologie und -pathologie
- Sozialisation und Erziehung
- Wissenschaftliches Verstehen, Projekt- und Publikationsplanung
- Salutogenetische Grundhaltung
- Qualität in Bezug auf Personal und Struktur
- Qualität in Bezug auf Pädagogik und Prozess
- Menschenbilder und Geschichte in Erziehungs- und Bildungswissenschaften / Lifelong Learning
- Interdisziplinäre Ressourcen
- Kommunikation
- Fallsupervision / Balint-Arbeit in der Kleingruppe
- Reflexion und Präsentation der angestammten Kompetenz
- regelmäßige schriftliche Arbeiten zur Fernlehre
- Für den M.Ed. ist keine gesonderte Masterarbeit zu verfassen





Aufnahme und Zugangsvoraussetzungen

Berufsbegleitend

Kosten: € 9.600,-- = 4 Semesterbeiträge zu € 2.400,--
Inklusive aller verbindlichen Studienmaterialien.

Sie bringen mehrjährige Berufserfahrung in Institutionen für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren mit und gehören einem der o.g. Berufsfelder an.

Nach Besuch unserer Website (www.inter-uni.net) und ggf. Klärung von Fragen per E-Mail sollte ein telefonisches Informations- und Vorgespräch geführt werden. (+43-650/6416211)

Struktur

- Workshops im Schloss Seggau bei Graz viermal pro Jahr (Herbst, Winter, Frühjahr, Sommer) Fr. – So.
- Begleitete Internet-unterstützte Fernlehre mit persönlichem Tutoring.

Upgrade

Möglich ist ein Upgrade zum MSc (Child Development) mit 120 ECTS-Punkten nach Verfassen einer Masterthesis.

Neustart 2016: 28. – 30. Oktober 2016





Der Anbieter

Das Interuniversitäre Kolleg Graz / Schloss Seggau ist eine seit 2000 bestehende Forschungs- und Bildungsplattform für lebenslanges Lernen, die im Rahmen eines länderübergreifenden EU-Projektes entwickelt wurde, bis 2012 Master-Lehrgänge universitären Charakters anbot und seither ihr Know-how den Außenstellen verschiedener Universitäten zur Verfügung stellt.

Die Programme (M.Ed., M.Sc, Dr.) werden in einer transnationalen Zusammenarbeit von der Universidad Central de Nicaragua, vertreten durch ihr Europäisches Dekanat, angeboten, wurden 2012 durch das österreichische Wissenschaftsministerium nach § 28 Hochschulqualitätssicherungsgesetz registriert und sind nunmehr auch bei der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria eingetragen.

In Österreich, der Schweiz und international sind die akademischen Grade ohne Herkunftsangabe führbar, in Deutschland mit dem Zusatz "(UCN)".

Die vor Ort Workshops finden im Schloss Seggau im Süden von Graz statt, das mit modernen Konferenz- und Seminarräumlichkeiten ausgestattet ist und eine inspirierende Umgebung für Begegnungen und schöpferische Arbeit bietet.

Studieren in Graz

Graz ist die Hauptstadt der Steiermark und eine der Kulturhauptstädte Europas. Mehrere Universitäten, Fachhochschulen und eben das Interuniversitäre Kolleg haben hier ihren Sitz. Zahlreiche wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen prägen das Bild und das Flair dieser Stadt südlich der Alpen.

Studienberatung und Information zu diesem Lehrgang:



Andreas Holzknicht, MSc, MEd
(0043 650) 64 162 11
andreas.holzknicht@inter-uni.net

Mehr unter: <http://www.inter-uni.net/de/M-Ed-Elementarpaedagogik>